

Stück für Stück wurde der Baum zurück geschnitten

Nach 109 Jahren musste der mächtige Kirschbaum fallen

BISENDORF (JO). Seinen Garten kannte der Bissendorfer Peter Buurman bisher ausschließlich mit einem prächtigen Kirschbaum: „Er hat bis zum letzten Jahr noch getragen, helle, gelbe Süßkirschen mit einer roten Wange“, erinnert er sich. Nun ist der Baum Geschichte, lediglich das untere Stammstück ist noch mit dem Boden verankert, in den der Baum im Jahr 1916 gepflanzt wurde. Nun war er allerdings nicht mehr standfest, im Sommer zeigte sich die Krone schon ohne Belaubung, lediglich die untern Äste wurden noch ausreichend versorgt und brachten sogar noch Früchte hervor.



Die Firma LEGA Gartenservice GmbH sorgte mit ihren Fachkräften dafür, dass die Baumfällung mitten im alten Dorf ohne Zwischenfälle laufen konnte.

Foto: Gabriela Vrobel

Peter Buurmann hat nun auf die Fachkräfte von LEGA Gartenservice GmbH aus Wennebstel gesetzt, die den Kirschbaum jetzt Stück für Stück zunächst entastet und schließlich den Stamm gefällt haben. Jürgen Lehmann, Geschäftsführer des Fachunternehmens: „Es ist immer ein bisschen schade, wenn so alte Bäume der Säge zum Opfer fallen, aber manchmal geht es einfach nicht anders, zum Beispiel hier bei dem Baum, der beim nächsten Sturm hätte unkontrolliert fallen können.“ Zu dritt sind die Baumfäller angerückt, im Gepäck eine Kettenarbeitsbühne, Kettensägen und Fahrzeuge, mit denen die Äste und Reste des einst so stolzen Baumes entsorgt

werden konnten. Um den Rasen zu schonen wurden alle Zuwegungen entsprechend abgedeckt und so blieben am Ende kaum Spuren im Garten übrig – lediglich die entstandene Lücke ist etwas, an die sich Peter Buurmann noch gewöhnen muss. Er wusste das Alter des Baumes noch genau, denn seine Großeltern waren es, die den Gründer des Gartenbaubetriebes Klippmann, Johannes Klippmann, beauftragten, den Baum zu pflanzen. Johannes Klippmann war erst zwei Jahre zuvor, als Kriegsverletzter in Hannover ausgemustert worden und dort ohne Geld gestrandet, wusste sein Ur-Enkel und heutiger Chef im Hause Klippmann, Achim Klip-

phahn: „Durch die Möglichkeit, Gartenarbeiten beim Truppenarzt in Bissendorf zu erledigen, ist mein Urgroßvater nach Bissendorf gekommen. Durch diese und weitere Gartenarbeiten bei anderen Bewohnern im Dorf, wie zum Beispiel das Pflanzen des Kirschbaumes, baute er sich eine Existenz auf. 1927 pachtete er schließlich sieben Morgen Land und legte mit meiner Urgroßmutter Marie den Grundstein für ein erfolgreiches Familienunternehmen.“

Das war gegen Ende des 1. Weltkrieges in denkbar unruhiger Zeit, als die Versorgung mit Lebensmitteln aufgrund einer Seeblockade in der Nordsee im Deutschen Reich mehr als gefährdet war. Es kam sogar dazu, dass es für die Kartoffeln und auch die Rüben Kontingente für die Menschen gab. Der Winter ging als der „Steckrübenwinter“ in die Geschichte ein. Auch die Schlacht von Verdun fand 1916 statt, in den Südalpen forderte in dem Jahr ein Lawinenabgang 5.000 Menschenleben – überwiegend starben dort an den Fronten stationierte und kämpfende Soldaten.

Hätte der Baum als Zeitzeuge die Fähigkeit über all die Dinge, die er in seinem 109-jährigen Dasein erlebt hat zu berichten, dann hätte mit dem Erzählten wohl so manche Buchseite gefüllt werden können.



Achim Klippmann und Jürgen Lehmann vor dem betagten Kirschbaum, der nach 109 Jahren gefällt werden musste (von links).

Foto: Privat

Dank an Sponsoren und Ehrenamtliche

Jahresauftaktveranstaltung des Mellendorfer TV

MELLENDORF. Der Mellendorfer TV (MTV) hat jetzt Sponsoren und Ehrenamtliche zur Jahresauftaktveranstaltung in das Vereinslokal Burgeria eingeladen. Den anwesenden Sponsoren hat der Vorstandsvorsitzende des MTV Jupp Glennemeier seinen Dank für die tolle Unterstützung ausgesprochen und betont, dass „ohne die zahlreichen Sponsoren der Vereinsbetrieb in der aktuellen Form nicht möglich wäre“. Besonders gefreut hat sich Jupp Glennemeier, dass neben vielen Sponsoren und Ehrenamtlichen auch Isabelle Schickedanz der Einladung in den Silke Hanebuth Immobilien Sportpark gefolgt ist. Mit dem Beitritt von Isabelle Schickedanz hat der MTV erstmals in seiner Ge-

schichte die Marke von 2000 Mitgliedern überschritten. Damit ist der Mellendorfer TV der größte Sportverein in der Wedemark. Bereits Ende vergangenen Jahres hat der MTV bei der Aktion „GemeinsamLebenRetten“ einen modernen Defibrillator erhalten! Möglich gemacht hat dies die großzügige Unterstützung zahlreicher Sponsoren aus der Region. Markus Schwarz, Vorstand für Vorstand Marketing & Öffentlichkeitsarbeit betont: „Der Defibrillator ist eine wertvolle Ergänzung unserer Erste-Hilfe-Ausrüstung. Wir sind stolz darauf, dass wir nun noch besser auf mögliche Notfälle vorbereitet sind. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben!“



Das 2000. Mitglied: Vorsitzender Jupp Glennemeier und Isabelle Schickedanz.

Foto: privat

Anzeige

Tisch gedeckt, Freunde da. Aber: Auf's Essen freuen kann ich mich nicht

Da hat man sich so viel Mühe gegeben: Den Tisch gedeckt, seit Stunden gekocht, Freunde eingeladen. Alle sind da. Allerdings auch die Sorgen vor Völlegefühl, Magendrücken und Blähungen. Dabei ist es unnötig, sich zu quälen. Denn GASTEO Magen-Tropfen bringen die Freude am Genuss zurück.

EINZIGARTIGE HEILPFLANZEN-KOMBINATION FÜR DIE „ERSTE MAGENHILFE“
Einzigartig und so

nur in GASTEO Magen-Tropfen erhältlich, sorgen sechs clever kombinierte Heilpflanzen für eine schnelle „Erste Magen- und Verdauungshilfe“. Bitterstoffe – enthalten in Wermut-, Benediktenkraut und Angelikawurzel – erhöhen rasch die Speichelproduktion und regen im Magen-Darm-Trakt Gallensaft und Magensäure an.^{1,2} Zusätzlich entspannen Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel und Kamillenblüten und bringen ein wohliges Bauchgefühl.



Wie gerne würde ich mitgenießen

NACH DEM ESSEN – UND PERFEKT FÜR UNTERWEGS

Auch dank der guten Verträglichkeit perfekt für das Essen zuhause, genauso wie für die Party

bei Freunden! Weiteres Plus: GASTEO Magen-Tropfen im praktischen Dosierfläschchen bleiben nach dem ersten Gebrauch noch zwölf Monate verwendbar.

1 Liszt et al. (2017) PNAS; 114(30), E6260-E62691; 2 Inge Depoortere (2014) Gut; 63:179-190.
GASTEO® Flüssigkeit zum Einnehmen. **Wirkstoffe:** Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel, Angelikawurzel, Benediktenkraut, Wermutkraut, Kamillenblüten. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Enthält 40 Vol.-% Alkoh.** (Stand: 11/2022). **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.** Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Flugstraße 11, 76532 Baden-Baden

Blähungen? Völlegefühl? Magenkrämpfe?

GASTEO®

hilft Deiner Verdauung über den Berg

Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach!

PZN 10738439, AVP 10,89 €